

Dokumentation – Grundwasserkarten

Grundlage für die Kartierung von Grundwasserschutzfunktion und -neubildungsrate im Gebiet bildete die Reichsbodenschätzung bzw. die von uns digitalisierte Form.

1. Grundwasserschutzfunktion

Die Informationen zur Schuttfunktion des Grundwassers wurden der hydrogeologischen Karte HYK50 entnommen. Ignoriert wurde dabei, dass der Digitalisierungsmaßstab mit 1:50.000 wesentlich größer als der der Bodenkarte. Konsequenterweise sollten deshalb Ableitungen bzw. Plausibilitätsanalysen mit Vorsicht getroffen werden.

2. Grundwasserneubildung

Die Bestimmung der Neubildungsrate erfolgte auf Grundlage der Reichsbodenschätzung von 1930. Das Vorgehen gliederte sich in die folgenden Schritte auf :

- ermitteln der Bodenart
- Bestimmung der Verdunstungshöhe über Acker / Grünland bzw. Wald
- evtl. Zurückstufung anhand des Geschütztheitsgrades

Eine Zurückstufung im Kartierungsgebiet Fahlhorst war nicht notwendig, da dieses lediglich *geringe* bzw. *sehr geringe* Geschütztheitsgrade aufweist.